

POLIZEI
Hamburg

Polizei -Justiziariat - J 4 -, Postfach 60 02 80, 22202 Hamburg

Kreis Pinneberg
Postfach 1751
25407 Pinneberg

Polizei -Justiziariat - J 4 -
Waffen- und Jagdangelegenheiten
Grüner Deich 1,
20097 Hamburg
Telefon 040 4286 - 67600
Telefax 040 4286 -67640

Sachbearbeiterin Frau Gerstle
Aktenzeichen

9. Dezember 2010

Waffenrechtliche Angelegenheit i.S. des Herrn von Stosch

Sehr geehrte Frau Gaffke,
anliegend übersende ich Ihnen zuständigkeitshalber nachfolgenden Schriftverkehr zur Kenntnis und gegebenenfalls weiteren Prüfung.
Vor ca. 2 Wochen besuchte mich Herr Daleki (Vorsitzender der Sportvereinigung Polizei Hamburg von 1920 e.V. / ehemaliger Polizeivizepräsident der Polizei Hamburg) an der Dienststelle und äußerte seine Besorgnis über ein Mitglied der Schießsparte, nämlich Herrn von Stosch. Er teilte mir mit, dass Herr von Stosch durch sein aggressives Verhalten Mitglieder verängstige und Ursache von zahlreichen Konflikten im Verein sei. Er persönlich würde Herrn von Stosch gar nicht kennen, er sei aber durch die ihm berichteten Verhaltensweisen des Herrn von Stosch extrem besorgt, dass Herr von Stosch aufgrund seiner Persönlichkeitsstruktur und seiner ausgeprägten querulatorischen Neigung irgendwann mal „ausrasten“ werde und Waffen missbräuchlich verwenden könnte. Ein Parteiausschlussverfahren gegen Herrn von Stosch wurde in der zweiten Instanz wegen Formfehler aufgehoben. Seitdem überzieht er den Verein mit zahlreichen Anträgen und zum Teil wirren Ausführungen.
Um mir einen ersten Eindruck zu verschaffen bat ich daraufhin um eine Kopie des Berufungsurteils und der Antragsschreiben.
Leider ist das Urteil des Landgerichts nicht sehr aufschlussreich, ich konnte jedenfalls daraus keine Erkenntnisse bzgl. einer waffenrechtlichen Unzuverlässigkeit erkennen.
Möglicherweise könnte aber das erstinstanzliche Urteil weitere Anhaltspunkte liefern. Werden in dem Urteil Ausführungen zu der Persönlichkeit des Herrn von Stosch getätigt, könnte dies unter Umständen ja für die Vorlage eines Gutachtens reichen.
Ansonsten ist eine grundsätzlich queralatorische Neigung zwar sehr unangenehm, waffenrechtlich aber nicht zu würdigen. Ich habe jedenfalls weder in den gängigen Kommentaren noch in Juris entsprechende Urteile gefunden.
Bedrohungshinweise ergeben sich auch nicht aus den Schreiben, allerdings berichtete Herr Daleki darüber, dass einige Mitglieder Angst hätten. Hier könnte noch mal nachgeforscht werden, welcher konkrete Sachverhalt zugrunde liegt.
Herr von Stosch ist mir namentlich aus der Vergangenheit im Rahmen einer Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die hiesige Behörde bekannt, weil wir eine von ihm angeregte Überprüfung der Zuverlässigkeit eines anderen Mitglieds ablehnten.
Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerstle

Telefon Daleki:
040/67089815



Mitglied im DOSB und HSB

Geschäftsstelle:
Sternschanze 4
20357 Hamburg
Telefon:
040 / 428 656 990

Hamburg, den

Hamburg, den 01.12.2010

American Football
Badminton
Basketball
Bergedorf/ Lohbrügge
Boxen
Budo
Fußball
Handball
Jugendwerk
Koronarsport
Leichtathletik
Motorsport
Ringen und Gewichtheben
Schwimmen
Sportschießen
Tanzen
Tauchen
Ultimate Frisbee
Wassersport

Betreff: **Unterlagen von Stosch, Sportvereinigung Polizei e.V. (SVP)**

Sehr geehrte Frau Gerstle,

Sie baten Herrn Michael Daleki Ihnen das letzte Schreiben des Herrn von Stosch und das Urteil des Landgerichtes in der Sache von Stosch zukommen zu lassen.
Ihrer Bitte leisten wir in Form von Ablichtungen heute Folge.
Sollten Sie noch weitere Dokumente benötigen, oder sich Ungereimtheiten ergeben, so bitte ich Sie uns dies mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Henrik Brünjes, SVP Geschäftsstelle

K18

Homepage: www.svpolizei.de und www.svp-hamburg.de
E-mail: svphamburg@t-online.de

Girokonto:
Hamburger Sparkasse
Nr. 1221/120684
(BLZ 200 505 50)